

jW-Ortswechsel: Es ist soweit

Jetzt ist es soweit. Und weil diese Tatsache eine besondere Hervorhebung verdient: WIR ZIEHEN UM! Alle Dramatik der Stunde wäre damit ausgedrückt, und wir können an die Arbeit gehen. Davon ist genug da. Bereits am gestrigen Freitag begann das Abbruchunternehmen in den alten Räumen. Während einige tapfere Redaktionsmenschen versuchten, diese Zeitung zu erstellen, kämpften sich diverse Gruppen durch Flure und Arbeitszimmer. Mitarbeiter der beauftragten Spedition fuhrwerkten gekonnt mit schwersten Kisten und Kästen herum. Im Verlag wurde währenddessen bereits die Technik ausgestöpselt, wurden die Computer in Wannen gepackt und von der Zapf-Umzugskolonnie abtransportiert. Es war ein denkwürdiger Tag: Denn erstaunlicherweise erschien am Ende doch eine Zeitung, wurde ein Großteil der Gerätschaften und Möbel in das neue Gebäude verfrachtet, und die Zahl der Nervenzusammenbrüche und verbalen Amokläufe hielt sich in überschaubaren Grenzen. Am Wochenende allerdings kommt die Nagelprobe: Ist Strom da? Passen alle Stecker in die Steckdosen, entscheidet sich das Netzwerk zu arbeiten? Unsere hochgeschätzten Leserinnen und Leser werden Antwort auf all diese Fragen bekommen - am Montag. Entweder halten sie dann eine junge Welt in der Hand oder nicht. Letzteres ist allerdings unwahrscheinlich.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85423.jw-ortswechsel-es-ist-soweit.html>